ZOORZI-TURNER

Nr. 240 / Oktober 2013
Erscheint 6 x jährlich Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Offizielles Vereinsblatt des TV Zurzach für folgende Riegen:
Fitness, Handball, Männer, Senioren-Allround (SAR), Ski, Unihockey, Volleyball, Wander, Jugendabteilungen Jugi, Mini-Handball, Volleyball, Leichtathletik-Club, Damenturnverein, Männerturnverein (MTV)

Herzliche Gratulation
100 Jahre Damenturnverein Zurzach

Der Damenturnverein Zurzach feierte am 18. August sein grosses Jubiläum

Zur Geschichte
Im Jahre 1912 wirkten schon einige Damen bei einem Turnerchränzli mit. Für eine Gründung des Damenturnvereins war es dann nur noch eine formelle Sache. So wurde im Jahre 1913 der Damenturnverein gegründet. Im darauf folgenden Jahr besuchten die Damen bereits das Unteraargauische Turnfest. Der damalige Jahresbeitrag betrug 1 Franken. Da die Turnhalle nicht beheizt wurde und gleichzeitig eine Grippeepidemie herrschte, trat ein längerer Stillstand im Turnen ein. Aus dem Protokoll vom 10. November 1927 zu entnehmen, trafen sich zwanzig junge Mädchen, um durch diese Zusammenkunft einen neuen Damenturnverein zu gründen. Jeden Donnerstag trafen sich die jungen Frauen zur Turnstunde. Nach Vorschrift der Aargauischen Damenturnvereinigung wurde

die Bekleidung (Vorschrift) nach einem Muster des DTV Baden beschlossen. Zwei Jahre später folgte die Aufnahme in den Kantonalen Frauenturnverband. Damit war es möglich, erstmals die Frauenturntage am Eidgenössischen Turnfest in Aarau zu besuchen. Während den Kriegsjahren gab es Schwierigkeiten in der Leitung, so entschloss man sich für die Gründung einer Damenriege (heute Damenturnverein DTV) und sich dem Turnverein anzugliedern, jedoch an der Generalversammlung vom 30. Dezember 1942 fiel der Entscheid ein eigenständiger Verein zu bleiben. Am 14. März 1946 kam es zur Gründung der Frauenriege. Ein Übertritt vom Damenturnverein zur Frauenriege erforderte das fünfunddreissigste Altersjahr.

Foto: Die Damen des DTV bei den Vorbereitungen zum grossen Brunch

In den folgenden Jahren wurde der Verein sehr aktiv. Viele Veranstaltungen wurden besucht. Die Teilnahme an Kreisspieltagen, Kantonalen sowie Eidgenössischen Turnfesten durfte nicht fehlen. Wettkämpfe wurden teilweise mit grossem Erfolg bestritten und für die Aufführungen wurde stundenlang geübt. Die Mithilfe an den Turnervorstellungen, das Organisieren an Musiktagen, Jugendfesten und die Feier am 1. August war immer im Jahresprogramm. In den fünfziger und sechziger Jahren waren die Turnervorstellungen die Höhepunkte des Jahres und der Gemeindesaal jeweils ausverkauft. Ein weiteres Vergnügen genossen die Damen an den Turnfahrten. Damals schon waren sie zwei Tage unterwegs und es war immer ein Erlebnis besonderer Art. Am Eidgenössischen Turnfest 1984 in Winterthur wagten einzelne Turnerinnen in der Leichtathletik mitzumachen und der Gedanke einer Vereinsfahne kam ins Gespräch. Zum 75 Jahr Jubiläum 1988 war es dann soweit. Eine Vereinsfahne fand im Schloss Bad Zurzach ihren Aufnahmeort. Seit der Gründung wurde der Verein von 23 Präsidentinnen und 2 Präsidenten geführt. Dem DTV ist auch das MUKI (Mutter Kind Turnen) angegliedert.

Mit der Veränderung der Gesellschaft wurden auch die Turnervorstellungen abgeschafft. Neue Vereine wurden gegründet, die Folge war, dass es dadurch immer schwieriger ist, neue Mitglieder für den Damenturnverein zu finden. Die Frauenriege wurde 2006 aufgelöst.

Foto: Die Damen bei der Vorbereitung der Käseplatten

Der Damenturnverein heute

Der Damenturnverein zählt heute 25 Mitglieder. Wie vor 100 Jahren treffen sich Damen am Donnerstagabend zur Turnstunde. Eine Turnerin nimmt regelmässig an der Gymnaestrada teil. An den beliebten Vereinsreisen sind die meisten Mitglieder dabei, da jedes zweite Jahr eine Städtereise geplant ist. Der Verein ist engagiert am Frühlings-erwachen mit einem Kaffeestand, im November werden Adventskränze, Gestecke und Weihnachtsguetzli hergestellt und zum Verkauf angeboten. Die Mithilfe an verschiedenen Veranstaltungen ist gefragt, so auch beim Fischessen des Pontonierfahrvereins welcher gleichzeitig mit dem Damenturnverein sein 100 jähriges Jubiläum feierte.

Ruth Vögeli

„Hans is back“

Vor einigen Wochen erlitt Erne Hans bei einem Bikesturz eine schwere Halsverletzung. Nach langwierigen und schmerhaften Spitalaufenthalt in Aarau und Bellikon konnte er nun wieder nach Hause entlassen werden. Das unangenehme Gestell, welches seine Halswirbel stützt, muss er aber weiterhin tragen. Doch Hans blickt wieder etwas optimistischer in die Zukunft. Wir wünschen ihm eine Genesung, die ihn wieder Sport treiben lässt.

Die SAR hatten am 4.9.13 ihre erste Turnstunde mit anschliessendem Hock bei Silvio. Das war die Gelegenheit, mit Hans zusammen zu sitzen und die Abendsonne zu geniessen.

Hans, willkommen zu Hause und bei den Kameraden.

Bruno Vögele

Die Redaktion des Zoorzi Turners wünscht Hans schnelle und gute Genesung!

Bergtour Chrüzlipass, Sa/So 13./14. Juli 2013

Die Skiriege hat sich überlegt, wie man die schneelose Sommerzeit besser verkürzen könnte und deshalb mit dem Kassier und erfahrenen Bergtourenleiter Rolf Seiffert eine Wochenendtour ins Programm aufgenommen.

Foto: Die muntere Wanderschar posiert für die Gruppenaufnahme

Mitte Juli hat sich eine gutes Dutzend mit Bahn und Postauto nach Bristen-Golzern verschoben. Von dort gings auf dem Gegenhang der Luftseilbahn von 823 m durch's Etzlital zum Etzliboden und weiter zum Rossboden. Beim Aufstieg hat die Gruppe den Schnee gefunden, also Ziel erreicht… Danach wurde über Gulmen und Müllersmatt zur Etztlihütte SAC auf 2052 m aufgestiegen. Die Hütte war mit zirka 100 Leuten ausgebucht, doch das eingespielte Helferteam bewirtete alle sehr effizient und in vorzüglicher Qualität.

Am Sonntag führte die Wanderung dann durch das Chrüzlital auf den Chrüzlipass auf 2347 m Höhe. Es folgte der Abstieg durch das Val Strem nach Sedrun. Und von dort ging's mit den öV wieder zurück Richtung Aargau.

Foto: Gemütlicher Apero rund um die Alpenrosen

Das gute Wetter, die gute Stimmung und die breite Akzeptanz dieser gelungenen Tour lassen alle hoffen dass es im nächsten Jahr wieder einen solchen Anlasses geben wird.

Hansjörg Spuler

2013 war die beste Freiluftsaison seit Bestehen des LC Bad Zurzach

Wer hätte das gedacht. Und in der Tat erfüllte sich die sportliche These für die Zurzacher Leichtathletinnen und Leichtathleten: „Immer schneller, immer höher, immer weiter!“. Das ist eingetroffen. Wir dürfen auf die erfolgreichste Outdoor-Saison zurückblicken und uns freuen über grossartige Erfolge unserer jugendlichen Burschen und Mädchen. Der Vorstand und die Leiter sowie die Eltern sind beeindruckt von dieser Entwicklung. Hier die wichtigsten Ereignisse in geraffter Form :

Staffelteam holt an den Schweizermeisterschaften Bronze

In den Staffeln 5 x 80 und 4 x 100 Meter konnten sich die Zurzibieter Leichtathletinnen im wichtigsten Wettkampf des Jahres profilieren. Sie sind vier Mal Bestzeit gelaufen und überraschen mit einem dritten und einem vierten Platz.

Bewährungsprobe der Zurzibieter Leichtathletinnen an den Schweizermeisterschaften in Zug

Bronze-Medaille für Tessa Morshuis, zwei persönliche Bestleistungen für Daphne van den Berg über 100 und 200 Meter sowie durch Svenja Moll im 80 Meter-Sprint und insgesamt fünf Finalplätze für den LC Bad Zurzach.

Kantonalfinal UBS-Kids-Cup in Zofingen

Der LC Bad Zurzach gewinnt am Kids-Cup in Zofingen zwei Goldmedaillen mit Tessa Morshuis und Laura Perlini sowie Silber mit Vanessa Hauser und Jessica Büeler.

Fünf Zurzibieter Sprinter für Schweizerfinal qualifiziert

Sie überzeugten am Final um den schnellsten Aargauer in Windisch erneut. Dreimal Gold und zweimal Silber brachte Laura Perlini, Tessa Morshuis, Yannick Rohrer, Svenja Moll und Jessica Büeler den Einzug in den Schweizerfinal „Swiss Athletics Sprint“ vom 22.9.2013 in Ibach.

Experiment „Trainingslager Südtirol“ ein voller Erfolg

Diese z**wölf** Zurzibieter Leichtathleten trainierten eine Woche lang mit den Besten der LV Fricktal in Latsch bei Meran, um sich für die Schweizermeisterschaften in Form zu bringen.

Fünf Podestplätze der Zurzibieter Leichtathleten an den Regionenmeisterschaften

15 Athletinnen und Athleten des LC Bad Zurzach erreichen zum Teil Schweizerische Spitzenleistungen. Tessa Morshuis, Daphne van den Berg, Lena Schütz und Jerone Morshuis ganz vorne mit dabei. Tessa Morshuis läuft im Sprint über 80 Meter und in den Hürden über 80 Meter in die Schweizer Spitze. Lena Schütz springt mit dem Stab mit 3.20 Meter neuen Vereinsrekord.

An den Kantonalmeisterschaften in Wohlen erkämpfen die Leichtathleten des jungen LC Bad Zurzach gleich zehn Meisterschaftsmedaillen in den Kategorien U16 und U18.

22 Finalplätze durch die Zurzacher! Das war beeindruckend. Die Sprinterinnen beherrschten den Kurzstreckenlauf. Emanuel Robles und Jeroen Morshuis

Franz von Arx

Senioren – und Kurgästewanderungen

Organisiert und offeriert von der Wanderriege des TV jeweils 1. und 3. Donnerstag der Monate März bis November.

Datum Zeit	Treff-Punkt	Wanderung	Dauer ca.	An-forde-rung	Rück-kehr/ Ankunft	Wander-leiter
03. Okt. 13.30h	Bahnhof PW 13.30h	Frick / Rund um den Golfplatz	2 Std.	mittel	17.30h	Hanspeter Fischer
17. Okt. 13.30h	Bahnhof PW 13.30h	Wil-Schanz-Hüslihof-Rafz-Gnal-Chnübrechi-Laubegg-Hochrhein Höhenweg-Felsenegg-Wil	2 Std.	leicht	17.30h	Walter Hoken-maier

Tages-Wanderungen

13. Oktober Laufenburg –Stein (1/2 Tag)

02. Januar Winterwanderung (13.00 ab Bahnhof)

24. Januar 2014 Generalversammlung

Mitfahrer-Entschädigung (inkl. Rückfahrt) ab Parkplatz.	bis 10 km => Fr. 3.-	bis 20 km => Fr. 6.-	Bis 30 km => Fr. 9.-	über 30 km => gemäss Programm-Hinweis	pro Person

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünschen viel Vergnügen
Die Wanderleiter und der Vorstand

Pokalrunde

Jessica Büeler

Ich bin in einer sportlichen Familie aufgewachsen. Seit ich laufen kann – das war also im Jahr 2000 – habe ich Freude am Sport. Meine erste Sportart war das Skifahren; mit eineinhalb Jahren stand ich zum ersten Mal auf den Ski. In meinen ersten zweiwöchigen Skiferien bin ich jeden Tag eine Abfahrt gefahren. Mit 5 Jahren habe ich mit Geräteturnen in der GTU-Riege Rekingen begonnen. Zwischen durch machte ich noch Judo. Als ich zehn Jahre alt war, fing ich bei Franz von Arx im Freiwilligen Schulsport an mit Leichtathletik. Ich habe mit Judo und später mit Geräteturnen aufgehört, um mich auf die Leichtathletik zu konzentrieren. Ich trainierte drei Mal in der Woche. Ich verbesserte mich sehr und hatte grosse Freude. Meine Technik ist jetzt einiges besser als am Anfang. Meine Lieblingsdiziplinen sind das Hürdenlaufen und der Sprint. Da möchte ich mich noch stark verbessern, um noch näher an die Schweizer Spitze heranzukommen. Nun trainiere ich mehrmals pro Woche (Zwei Sprints- und Hürdentrainings, ein Konditionstraining, ein Krafttraining). Zudem darf ich zusammen mit Tessa Morshuis jeweils am Montag mit dem Schweizerischen Hürden-Nachwuchskader in Basel trainieren. In der Freizeit gehe ich gerne noch reiten. Im LC Bad Zurzach haben wir untereinander ein grossartiges freundschaftliches Verhältnis, das Training ist anspruchsvoll, doch freue ich mich auf jede Trainingsstunde zusammen mit Svenja Moll, Vanessa Hauser, Tessa Morshuis, Dina Holenstein und Kim Porten und unseren Trainern Cor Madou und Franz von Arx.

Die Erfolge sind schöne Erinnerungen; ich wurde im 2011 und 2013 mit der Staffel Aargauermeister, 2012 war meine beste Saison bis jetzt. Ich wurde Argauermeisterin in 60m Hürden und holte die Bronzemedaille bei den Regionenmeisterschaft Zentralschweiz.Ich durfte nach Magglingen an die Hallen-Schweizermeisterschaften im Sprint. An den Mehrkampf-Schweizermeisterschaften wurde ich im Fünfkampf Fünfte.
Meine Ziele in der Leichtathletik sind: Mich weiter verbessern und einmal an Schweizermeisterschaften eine Medaille erreichen. Später möchte ich aber auch eine Lehre als Kleinkinderzieherin machen, aber im Sport immer aktiv bleiben bei dem besten Verein, dem LC Bad Zurzach!

Adressen:	Sonja Indermühle, s.indy(at)solnet.ch, 056 249 33 09
Redaktion, Inserate:	Esther Scheuber, esther.scheuber(at)adeco.ch, 056 249 10 23
Kasse:	Ursula Schläpfer, u-schlaepfer(at)bluewin.ch, 056 250 61 09

Nächster Zoorzi-Turner: Dezember 2013: Redaktionsschluss 15.11.13